

1. Record Nr.	UNINA9910502689103321
Titolo	Über die Notwendigkeit der Historischen Bildungsforschung : Wegbegleiterinnenschrift für Edith Glaser / Friederike Thole, Sarah Wedde, Alexander Kather
Pubbl/distr/stampa	Bad Heilbrunn, : Verlag Julius Klinkhardt, 2021
ISBN	3-7815-5914-9
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (175 p.)
Soggetti	Edith Glaser Hermeneutik Grundschule Erinnerung Festschrift Gender Historische Bildungsforschung Wissensgeschichte Autobiographien Sozialpädagogik Bauhaus Wilhelm Flitner pädagogischer Diskurs Bildungsberatung Bildungspolitik Schule
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Friederike Thole, Sarah Wedde und Alexander Kather Über die Notwendigkeit der Historischen Bildungsforschung - Einführung in die Wegbegleiter*innenschrift für Edith Glaser 7 Teil I Einblicke in ausgewählte Arbeitsbereiche der Historischen Bildungsforschung Sarah Wedde und Friederike Thole Historische

Bildungsforschung schreibt Wissensgeschichte	17
Ulrich Herrmann Die Bedeutung des Gemeinten im Gesagten. Das Werkzeug des Historikers: Philologie und Hermeneutik - am Beispiel von Wilhelm Flitners Veröffentlichungen in der NS-Zeit	29
Christian Bluhm und Markus Wochnik Gender in der beruflichen Bildung - Entwicklung einer "Kategorie" und einer zeitgemäßen Auseinandersetzung	40 Pia Schmid
Schule, Lehrerinnen und Lehrer in Autobiographien politisch engagierter Frauen - 1850 bis 1910	53
Alexander Kather "Wo die Quelle des Wissens ununterbrochen fließt" - Auslandsaufenthalte von Fremdsprachenlehrenden aus (fach-) wissenschaftlicher Perspektive	64
Elke Kleinau Children Born of War in der deutschen Nachkriegsgesellschaft - Padagogischer Diskurs und biografische Erzählungen	77 Teil II Historische
Bildungsforschung im inner- und interdisziplinären Kontext Ralf Mayer ,Zur Aufgabe des Erinnerns' - im Spannungsfeld von Orientierungsanspruch und Erinnerung	91 Werner Thole und Max-Ferdinand
Zeterberg Entdecken, Vergessen und Erinnern. Über das ambivalente Rendezvous der Erziehungswissenschaft mit der Sozialpadagogik bei Klaus Mollenhauer	103 Bernd
Overwien Wie politisch ist politische Bildung? Kontroversen in der politischen Bildung seit den siebziger Jahren	115 Annedore
Prenzel Anna und Maria mit dem Buch - eine imaginierte padagogische Beziehung	125 Friederike Heinzl
und Julian Storck-Odabasi 100 Jahre Grundschule - Konzepte des Anfangsunterrichts	139 Isabelle Naumann Von der
Meritentafel zur Verhaltensampel - Lob und Strafe in der Grundschule	150 Winfried Speitkamp Vom
Bauhaus lernen: Das Staatliche Bauhaus von 1919 und die Universitat der Zukunft	161 Verzeichnis der Autor*innen
.....	173

Sommario/riassunto

Für die Historische Bildungsforschung ist seit langem ein Rückgang ihrer Repräsentanz in der Lehre und in akademischen Stellen zu verzeichnen. Zugleich hat sich das thematische und methodische Spektrum dieser Teildisziplin der Erziehungswissenschaft in den letzten zwei Jahrzehnten beeindruckend erweitert. Dieser, der Bildungshistorikerin Edith Glaser gewidmete Band soll jener stetig wachsenden Vielfalt der Historischen Bildungsforschung Rechnung tragen und den Legitimationsdiskurs über Nutzen und Notwendigkeit bildungshistorischer Erkenntnisse aus zwei Sichtweisen bereichern. So werden zum einen exemplarische Beschäftigungsfelder bildungshistorischen Arbeitens aufgezeigt, zum anderen wird die Relevanz der Historischen Bildungsforschung als Bezugspunkt für andere Teildisziplinen der Erziehungswissenschaft, der Politikwissenschaft und der Geschichtswissenschaft dokumentiert.